

Presseinformation

Startschuss für Glasfaserausbau in den ländlichen Regionen des Ybbstals

Nachdem sich die Bevölkerung der Pilotregion Ybbstal-Eisenstraße für den Glasfaserausbau ausgesprochen hat, hat die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) nun mit der Errichtung des offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Netzes gestartet. Alle Gemeinden, in denen Unterstützungserklärungen gesammelt wurden, haben die nötige Zustimmungsrate von 40 Prozent überschritten. Teilweise lag sie sogar bei über 70 Prozent. Damit bekommen Haushalte und Betriebe in Göstling, Hollenstein, Lunz am See, Opponitz, St. Georgen am Reith, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz Glasfaseranschlüsse bis zum Haus. Derzeit werden die Vermittlungszentralen (POPs, Points of Presence) errichtet. In den nächsten Wochen startet der Ausschreibungsprozess für den Bau.

(02. Juni 2017) - „Mit dem Ybbstal hat nun eine weitere unserer vier Pilotregionen gezeigt, wie hoch die Attraktivität von Niederösterreichs Glasfasernetzmodell ist. Private Haushalte und Betriebe wollen über Glasfaser mit der Welt und der Zukunft verbunden sein. Daher ist der Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes das wichtigste Infrastrukturprojekt des 21. Jahrhunderts. Ich freue mich, dass das Projekt im Ybbstal nun rasch umgesetzt wird“, so Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra **Bohuslav**.

In den sieben Pilotgemeinden der Kleinregion Ybbstal wird nÖGIG in den nächsten Monaten das Glasfasernetz errichtet. Der erste Schritt ist der Aufbau der Vermittlungszentralen in Göstling, Waidhofen und Ybbsitz. Parallel dazu werden die Ausschreibungen für den Bau vorbereitet. Die Vergabe für die ersten Abschnitte ist für Juli geplant, sodass die Bautätigkeiten im Spätsommer starten können. Die Anschlüsse werden schrittweise bis Ende 2018 aktiviert.

Werner **Krammer**, Sprecher der Kleinregion und Bürgermeister von Waidhofen an der Ybbs: „Leistungsfähige Glasfaserverbindungen zu attraktiven Preisen sind die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung der Region. Wir haben im Ybbstal die Chance bekommen, ganz vorne mit dabei zu sein. Die überwältigende Zustimmung der Bevölkerung zeigt sehr deutlich, dass wir sie nutzen wollen und werden.“

Dass hier nun der nächste Schritt auf dem Weg zur Breitbandversorgung gesetzt wird, freut die Bürgermeisterin Manuela **Zebenhöfer** (Hollenstein an der Ybbs) und die Bürgermeister Josef **Hofmarcher** (Ybbsitz), Johann **Lueger** (Opponitz), Friedrich **Fahrnberger** (Göstling an der Ybbs), Martin **Ploderer** (Lunz am See), Vizebürgermeister Helmut **Spanring** (St. Georgen am Reith) ebenso wie Nationalratsabgeordneter Andreas **Hanger**, die stv. ecoplus Aufsichtsratsvorsitzende LAbg. Bürgermeisterin Michaela **Hinterholzer** und Regionalkoordinatorin Birgit **Weichinger**.

Wo sich der Glasfaserausbau für private Netzbetreiber nicht rechnet, wird nÖGIG, eine Tochtergesellschaft der Wirtschaftsagentur ecoplus aktiv. Geschäftsführer Hartwig **Tauber** betont: „Wir errichten eine öffentliche Infrastruktur, auf deren Basis Netzbetreiber und Dienstleister Services zu fairen Konditionen anbieten können. Die Refinanzierung erfolgt durch die Einnahmen aus der Vermietung.“

„Das Projekt läuft sehr erfolgreich. Die Zustimmung der Bevölkerung ist in allen vier Pilotregionen überwältigend. Damit können wir die für Ende 2018 geplante Evaluierung auf den Sommer 2017 vorziehen und danach rasch Schritte für den weiteren Ausbau in Niederösterreich setzen“, sagt ecoplus Geschäftsführer Helmut **Miernicki**.

Weitere Informationen:

Andreas Csar, +43 2742 9000-19616, a.csar@ecoplus.at

Christoph Fuchs, +43 2742 9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at